

Niki Piazzoli

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1977)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-625706>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

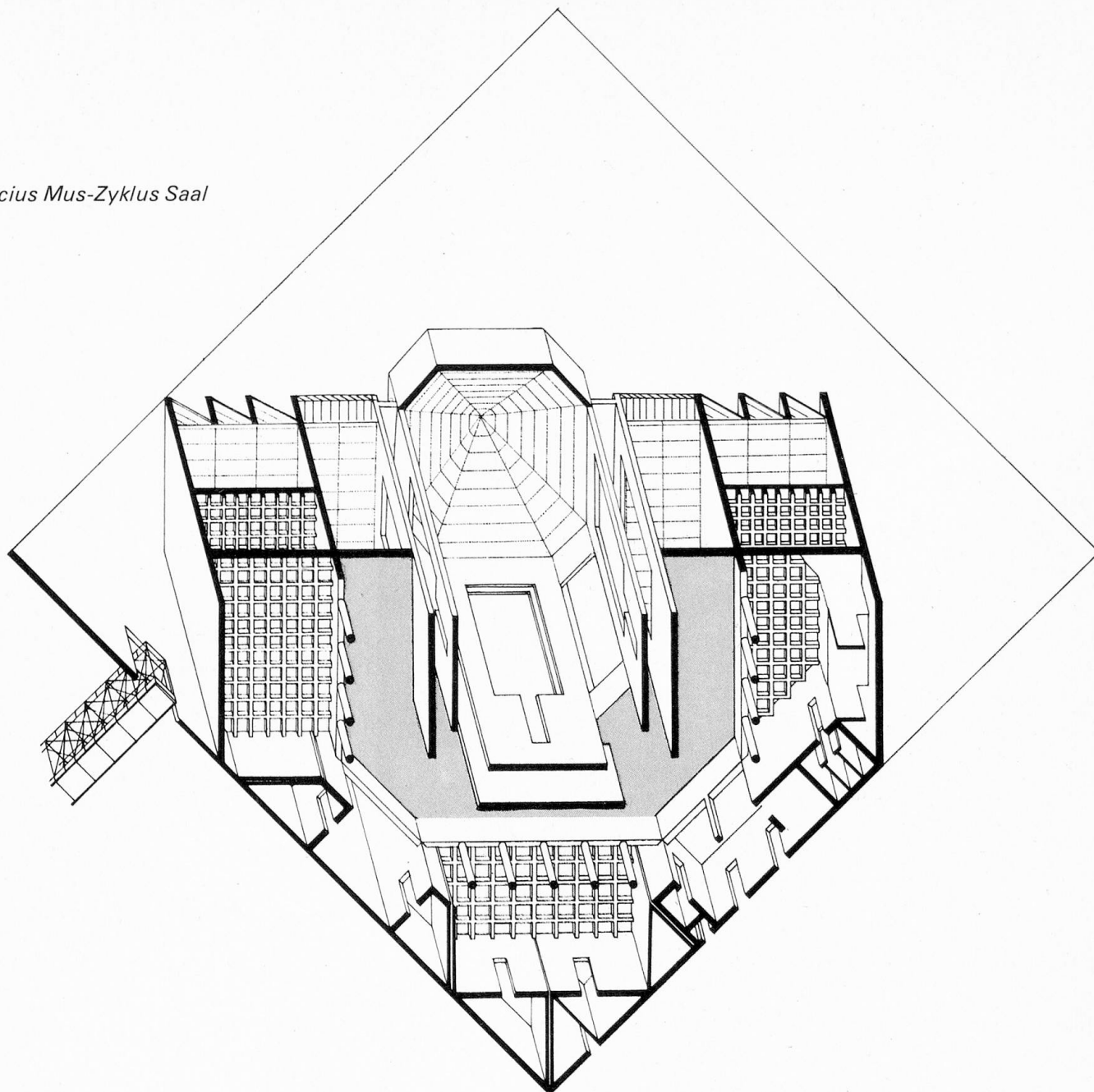
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Decius Mus-Zyklus Saal



Niki Piazzoli

Niki Piazzoli
6933 Muzzano

1934

nato a Locarno. Scuole elementari a Teufen (AR) e Minusio, ginnasio a Locarno e St. Maurice (VS). Poi Scuola d'amministrazione cantonale a Bellinzona e quindi Scuola magistrale cantonale a Locarno.

1958

studia archeologia alla facoltà di lettere e filosofia dell'Università di Zurigo.

1960

pratica nello studio di Ch. E. Geisendorf, architetto a Zurigo.

1964

diploma d'architetto della Scuola politecnica federale di Zurigo.

dal 1967

insegna alla Scuola tecnica superiore di Lugano.

dal 1969

collabora ed ha uno studio con Mario Campi e Franco Pessina a Lugano.

dal 1972

è delegato della Sezione edilizia presso la Scuola tecnica superiore di Lugano-Trevano.